

Posener Zeitung.

Course u.
Depeschen

Neueste
Nachrichten

Nr. 537.

Dienstag 3. August

1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 3. August 1880. (Telegr. Agentur.)

| | | | |
|--------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Weizen fest | Not. v. 2. | Spiritus fester | Not. v. 2. |
| August | 262 75 202 -- | lofo | 62 20 62 20 |
| Septemb.-Oktbr. | 197 50 197 25 | August | 61 20 61 20 |
| Roggen fest | | August-Sept. | 60 10 60 10 |
| August | 176 25 176 -- | Septemb.-Oktbr. | 56 30 56 -- |
| Septemb.-Oktbr. | 171 25 171 -- | April-Mai | 54 40 54 10 |
| Oktob.-November | 169 50 169 -- | Safer -- | |
| Rüböl höher | | August | 140 -- 140 -- |
| Septemb.-Oktbr. | 55 40 55 20 | Ründig. für Roggen | 300 -- |
| Oktob.-November | 56 30 55 90 | Ründig. Spiritus | 20 00 50 00 |

| | | | |
|------------------------|---------------|------------------------|---------------|
| Mährisch-Posen C. A. | 29 25 29 -- | Poln. 5proz. Pfandbr. | 65 -- 65 10 |
| do. Stamm-Prior. | 103 60 103 -- | Pol. Provinz.-B. A. | 112 50 112 50 |
| Berg.-Märk. C. A. | 117 25 117 10 | Edwirthschftl. B. A. | 72 75 72 75 |
| Oberschlesische C. A. | 192 25 191 50 | Boj. Spirit.-Akt.-Ges. | 51 -- 50 -- |
| Kronpr. Rudolf.-B. | 70 25 70 10 | Reichsbank . . . | 149 10 149 -- |
| Defterr. Sberrente | 63 -- 62 90 | Def. Kommand.-A. | 174 75 175 50 |
| Ungar. Goldrente | 92 75 92 90 | Königs-Laurahütte. | 124 -- 124 60 |
| Russ. Anl. 1877 | 91 75 91 80 | Dortmund. St.-Pr. | 94 25 94 25 |
| dto. zweite Orientanl. | 60 -- 59 75 | Bojen. 4 pr. Pfandbr. | 99 90 99 75 |
| Russ. 5% Anl. 1877 | 82 75 82 75 | | |

Nachbörse: Franzosen 480,50 Kredit 476,50 Lombarden 139,50.

| | | | |
|-----------------------|---------------|-------------------------|---------------|
| Galizier. Eisen. Akt. | 118 80 119 30 | Rumän. 6% Anl 1880 | 90 50 90 -- |
| Pr. Konj. 4% Anl. | 100 90 100 90 | Russische Banknoten | 211 40 211 90 |
| Posener Pfandbriefe | 99 90 99 75 | Russ. Engl. Anl. 1871 | 89 60 89 60 |
| Posener Rentenbriefe | 100 25 100 25 | do. Präm. Anl 1866 | 147 75 148 -- |
| Defterr. Banknoten | 173 25 172 80 | Poln. Liquid.-Pfandbr. | 56 75 56 60 |
| Defterr. Goldrente | 74 90 75 -- | Defterreichisch. Kredit | 476 -- 475 -- |
| 1866er Loose . . . | 123 80 124 -- | Staatsbahn | 486 50 482 -- |
| Italiener | 84 -- 84 -- | Lombarden | 139 50 139 -- |
| Amerik. 5% fund. Anl | 101 75 101 75 | Fonds. f. st | |

Stettin, den 3. August 1880. (Telegr. Agentur.)

| | | | |
|---------------------------|---------------|---------------------|-------------|
| Weizen unverändert | Not. v. 2. | April-Mai | Not. v. 2. |
| August | 205 -- 205 -- | Spiritus fest | 57 50 57 -- |
| September-Oktob. | 194 -- 194 -- | lofo | 60 80 60 50 |
| Roggen unverändert | | August | 60 40 60 20 |
| August | 172 50 172 -- | August-September | 58 40 58 20 |
| do. per | -- -- -- | Sept.-Oktob. | 55 30 55 20 |
| September-Oktob. | 166 50 167 -- | Safer -- | |
| Rüböl fest | | Petroleum -- | |
| September-Oktob. | 55 -- 54 50 | Herbst | 9 50 9 20 |

Börse zu Posen.

Posen, 3. August 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftlos.
Spiritus (mit Kar) Selbgt. 50,000 Str. Ründigungspreis 57,60 per August 57,60 per September 56,00 per Oktober 52,80 per November-Dezember 50,90-51 Mark **Lofo ohne Faß --**

Posen, 3. August 1880. [Börsenbericht.] Wetter: --

Roggen ohne Handel.
Spiritus fest, Gefündigt -- -- Liter, Ründigungspreis -- -- per August 57,60 Gd. per September 56 bez. per Oktober 52,80 bez. per November-Dezember 51 bez. **Lofo ohne Faß --**

Produkten-Börse.

Bromberg, 2. August 1880. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen: fester, hellbunt 205-210, hochbunt und glasig 210-215 abfallende Qualität 190-195 Mark.
Roggen: fest, neuer lofo trockener inländischer 180-185 M., neue abfallende Qualität 160-170 M. alt. poln. 175-180 Mark
Gerste: still, feine Brauwaare 160-165, grobe 155-160 M. kleine 150-155 Mark.
Safer: unverändert, loco 160-165 M.
Erbsen: Kochwaare 165-175 M. Futterwaare 160-165 M.
Rübsen: je nach Qualität, 200-220 Mark.
Raps: je nach Qualität, 205-225 M.
Spiritus: pro 100 Liter à 100 pSt. 60-60,50 M.
Rubelkurs: 212,00 Mark.

Danzig, 2. August. [Getreide-Börse.] Wetter: Regnerisch; bis Mittag ununterbrochen. -- Wind: WSW.
Weizen lofo fand am heutigen Markte wieder nur geringe Kauf-

lust und wurden zu unveränderten Preisen 250 Tonnen verkauft. Bezahlt ist für rothbunt 124 Pfd. 204 M., bunt und hellfarbig 122/3, 123, 124 Pfd. 192, 196, 197, 200 M., hellbunt 125/6 Pfd. 203 M., hochbunt 127, 120 Pfd. 207, 208 M., extra fein hochbunt glasig 128/9 Pfd. 220 M. per Tonne. Termine fester, Transit August 203 M. bez. und Gd., September-Oktob. 191 M. bez. und Gd., April-Mai 195 M. Br. Regulirungspreis 204 Mark. Gefündigt wurden 100 Tonnen.
Roggen lofo theurer bezahlt. Neuer inländischer brachte 125 Pfd. 198 M. Nach Qualität alter inländischer 122/3 Pfd. 190 1/2 M., 124 Pfd. 189 M., polnischer zum Transit 120 Pfd. 173 M., russischer 120 Pfd. 178 M., verjollt Termine Sept.-Oktob. inländischer 170 M. Br., 167 M. Geld, September-Oktob. Transit 153 M. Gd. Regulirungspreis 183 M., zum Transit 173 M. -- Gerste lofo russische 104 Pfd. zu 150 M. per Tonne zum Transit verkauft. -- Safer lofo russischer 142 M. per Tonne verjollt bezahlt. -- Winterraps lofo inländischer zu 235, 240, 242 M., polnischer zum Transit 236, 238, 240 M., russischer zum Transit 237, 240, 243 M. per Tonne. Alles nach Qualität gefauf. -- Winterrübsen lofo unverändert gegen Sonnabend Nach Qualität inländischer zu 233, 234 M., extra 237 Mark, polnischer zum Transit 228, 229 1/2, 233, 235 M., russischen zum Transit 223, 228, 230, 232 1/2 M. per Tonne verkauft. Termine September-Oktob. inländischer 243 M. bez., September-Oktob. Transit 238 M. Br., 236 M. Gd. -- Dotter lofo brachte 195 M. per Tonne. -- Leinsaat lofo 220 M. per Tonne. -- Spiritus nicht gehandelt.
Getreide-Bestände am 1. August 1880: Weizen 12,669 Tonnen, Roggen 975 Tonnen, Gerste 84 Tonnen, Safer 513 Tonnen, Erbsen 72 Tonnen, Raps und Rübsen 6231 Tonnen, Leinsaat 4 Tonnen, Dotter -- Tonnen, Gansfaat -- Tonnen, Mais 120 Tonnen.

Locales und Provinzielles.

Posen, 3. August.

n. **Militärisches.** Das 2. Bataillon des 5. Artillerieregiments kam gestern von Thorn hier an und rückte mit dem hier garnisonirenden 1. Bataillon zu den Schießübungen nach Glogau aus.

n. **Thierquälerei.** Vor einen Ziegelwagen, der gestern vor dem Landgerichtsgebäude hielt, war ein Pferd mit wunder Brust angespannt. Das Thier wurde auf polizeiliche Anordnung ausgespannt.

n. **Trichinen.** Bei einem Fleischer in Jezyce wurde gestern ein trichinöses Schwein polizeilich mit Beschlag belegt.

n. **Zur Statistik des Bettlerwesens.** Im verflossenen Monat wurden in den verschiedenen Polizeirevieren unserer Stadt 50 Individuen verhaftet; 40 derselben waren gewöhnliche Bettler und 10 Landstreicher.

n. **Verhaftet** wurde ein Individuum, das ein noch nasses Hemde zum Verkauf angeboten hat, welches wahrscheinlich gestohlen ist. Der Verhaftete trägt außerdem ein Hemd, das K. v. G. 12 gezeichnet ist, und hat ein leinenes Taschentuch gez. P. B. 5. Diese Wäschestücke scheinen ebenfalls gestohlen zu sein.

n. **Erzech.** Von drei Husaren, welche gestern auf dem Alten Markte umherpazierten, machte sich einer das Vergnügen, verschiedene vorübergehende Personen, namentlich aber Frauen, anzurempeln. Der Erzebent wurde schließlich von einem Schutzmann auf die Hauptwache geschafft.

n. **Diebstähle.** Einem hiesigen Handelsmanne wurde gestern aus unverschlossenem Haustur eine Sammetweste gestohlen. -- Vor einigen Tagen wurden in einer Destillation am Sapiehaplay eine mit einem Vorlegetisch verschlossene Kiste, enthaltend folgende Gegenstände: eine große Art mit Helm, ein Zimmerhammer, ein Schrot- und Doppelhobel, ein Schmirgelstein mit Schnur, eine kleine Sägefeile, ein Metermaß, eine Schwinde, zwei Bleistifte, zwei Sägestelle mit Blatt, vier weiße und ein schwarzes Vorhemdchen, ein wollenes Hemd, ein Paar desgl. Unterhosen, ein weiß leinenes Hemd, ein schwarz und weiß punktirtes fattunenes Halstuch, zwei Sommermützen, ein Paar halblange Stiefeln, ein Paar schwarzbraune Stoffhosen, ein hirschedeines Portemonnaie, ein Federhalter, ein Rasirmesser, ein braunwollenes Schwalbchen, ein wollenes Vorhemd, ein neues rothes Schnupftuch, ein schwarz und weiß desgl., eine Stiefelbürste, gestohlen. Außerdem wurden von dort ein Paar graue englischlederne Hosen, ein schwarzes Jaquet, ein Winkel-eisen, ein Spazierstock und ein auf den Namen Robert Seicht lautender Fahrbrief entwendet.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Berlin, 2. August. [Viehmarkt.] Zum Verkauf standen: 1724 Rinder, 5025 Schweine, 1389 Kälber, 31,900 Hammel. In Rindvieh überstieg der Austrieb bei Weitem den Bedarf; die Folge war ein sehr flauer und langames Geschäft mit durchweg billigeren Preisen. Bezahlt wurde I. Qualität mit 60-63, II. mit 55-58, III. mit 50 bis 52 und IV. mit 40-42 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. -- Auch bei den Schweinen war der Handel aus demselben oben mitgetheilten

Ämtliche Schiffslisten.

Grunde ein durchaus langsamer, so daß auch hier die Preise einen Rückgang erfahren. Es wurde ausgegeben für feinste Mecklenburger 60 bis 62, für beste Pommern 57-58, für Mittelwaare sogen. Senger 55 bis 56 und für Rüssen 53-55 M. pro 100 Pfd. lebend-Gewicht bei 20% Tara. — Bafener, welche seit langer Zeit wieder einmal am Platze waren, galten 58-60 Mark bei 40% Tara. — Kälber waren heute kaum loszuerden, so daß die Händler sich für beste Waare mit 50, für geringere mit 35-45 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht begnügen mußten. — Was nun schließlich den Hammelhandel anbetrifft, so war auch in dieser Branche der Handel sowohl in Fett- wie in Weidevieh ein flauer und gedrückter und in Folge dessen die Preise überall niedriger. Bezahlt wurde Schlachtwaare durchschnittlich mit 45-50 Pf. pr. 1 Pfd. Schlachtgewicht, während Weidevieh kaum Mittelpreise erreichte. — Es blieb überall ein verhältnismäßig nicht unbedeutender Ueberstand.

**** Augsburg, 2. Aug.** Serienzuehung der Augsburger 7-Gulden-Loose 182, 302, 549, 817, 857, 1196, 1387, 1436, 1579, 2902.

**** Leipzig, 31. Juli.** [Produktenbericht von Hermann Kasstrom.] Wetter: veränderlich. Wind: W. Barometer, früh 27,7". Thermometer früh + 14".

Weizen per 1000 Kilo Netto unverändert, loco 228-232 M. bez. — Roggen per 1000 Kilogramm Netto unverändert, loco hiesiger alter 210 bis 212 M. bez., neuer 208-215 M. bez., do. russ. 197 — 204 M. bez. u. Br. — Gerste per 1000 Kilo Netto loco neue hiesige ohne Angebot, do. neue ungar. 148-152 M. bez. u. Br. — Mais pr. 50 Kilogr. Netto loco 14-15 Mark bezahlt. — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loco 156-160 M. bez., do. russ. — M. bez., do. Saatwaare — M. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loco amerikan. 138-142 M. bez. und Br., rumänischer 150-155 Mark do. do. defekter — Mark bez. — Weizen pr. 1000 Kilo Netto loco — M. bs. u. Br. — galiz. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loco große — Mark bezahlt, do. kleine fehlen, do. Futter- — Mark bezahlt — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loco 22 bis 26 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loco gelb — Mark Br. — Delsaat pr. 1000 Kilo Netto Raps n. Qual. 240-250 M. bez., pr. Aug. — M. bz. Rüben 220-225 M. bez. — Dotter — Delfuchen pr. 100 Kilo loco hies. 13,00 Mark Br. — Rüböl, rohes pr. 100 Kilo Netto ohne Faß unverändert, loco 56,50 M. bez., per Juli-August 56,50 M. Br., pr. September-Oktober 57 M. Br. Leinöl pr. 100 Kilo Netto ohne Faß 63 M. bez. — Mohndöl pr. 100 Kilo Netto ohne Faß loco hiesiges 130 M. bez. u. Br., do. ausländisches 88 M. bez. u. Br. — Kleesaat pr. 50 Kilo Netto loco weiß nach Qual. — M. bez. u. Br., do. roth — M. bez. u. Br., do. schwed. — bez. u. Br. — Spiritus pr. 10,000 Ltr. pSt. ohne Faß sehr flau, loco 61,50 M. bez. — Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sack: Nr. 00: 34,00 M., Nr. 0: 32,00 Mark, Nr. 1: 29 Mark, Nr. 2: 26 M. — Weizenchaale per 100 Kilo excl. Sack 10-10,50 M. — Roggenmehl per 100 Kilo excl. Sack: Nr. 0. u. Nr. 1 29,00 bis 30,00 M. im Verband, Nr. 2 19-21 M. — Roggenkleie pr. 100 Kilo excl. Sack 13 bis 14 M.

**** Neue Prämien-Anleihe der Stadt Gent.** In Brüssel gelangt gegenwärtig die bereits von uns erwähnte neue Prämien-Anleihe der Stadt Gent zur Emission mittels freihändigen Verkaufs. Die Anleihe beträgt 13,200,000 Frs., eingetheilt in 132,000 Obligationen à 100 Fr., die 3 pSt. jährliche Zinsen tragen und zweimal jährlich mit Prämien verloost werden. Der niedrigste Gewinn ist Pari. Die Amortisation dauert 66 Jahre. Die Anleihe ist durch die Société générale, die Banque de Paris et des Pays Bas und die Banque de Bruxelles übernommen worden. Der Verkaufspreis für vollgezahlte Stücke ist 95,50.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

- Posen, Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.
27. Juli: IV. 284, Nowak, leer von Posen nach Krefowo.
28. Juli: I. 15675, Polatschek, mit 600 Ztr. Feuersteinen, XI. 328, Zeideler, mit 800 Ztr. Feuersteinen, beide von Posen nach Kolo. I. 15854, Wagener, mit 350 Ztr. Getreide von Peijern nach Posen.
30. Juli: XI. 259, Stofek, leer von Posen nach Zeriwitz. XIII. 1792, Wisniewski, 951, Racmarek, IV. 284, Nowak, sämtlich mit 80 Nm. Brennholz von Krefowo nach Posen.
- Schwerin a. W.
28. Juli: Rahn 229, Erdmann Krähn, mit 800 Ztr. Roggenkleie von Berlin nach Birnbaum. Zille 15823, Ferdinand Ziermann, mit 1800 Ztr. Brennholz von Schwerin nach Berlin.
29. Juli: Zille 16917, Rudolf Groß, Zille 13197, Karl Schütte, Zille 17002, Anton Lehmann, sämtlich mit 1700 Ztr. Brennholz von Obersisko nach Berlin. Zille 15828, Karl Blankenburg, mit 1600 Ztr. Brennholz von Bronke nach Berlin. Eduard Brachmann mit 1000 Ztr. Faschinen von Waike nach Zantoch.
30. Juli: Friedrich Mieslel mit 1200 Ztr. Brennholz von Zirke nach Neudorf. Rahn 1858, Adols Eckert, mit 1000 Ztr. Brennholz von Zirke nach Kienitz. Rahn 15270, Ferdinand Schulz, mit 1200 Ztr. Brettern von Obersisko nach Berlin.
31. Juli: Zille 15703, Theodor Schulz, mit 1000 Ztr. Faschinen von Zirke. Zille 17072, Franz Strabel, mit 1200 Ztr. Brennholz von Obornitz nach Berlin. Rahn 322, Michael Stellmacher, mit 1100 Ztr. Roggen von Posen nach Berlin.

**** Bromberg, 2. Aug.** [Schiffsverehr auf dem Bromberger Kanal vom 31. Juli bis 2. Aug. Mittags 12 Uhr.] Steuermann Schidowski, IV 581, Ziegelsteine von Bromberg nach dem Speisefanal. Schiffer Hermann König, IV 602, leer, von Bromberg nach der 11. Schleuse. Louis Voigt, XIII 3176, Glasbrocken, von Danzig nach Dziembowo. Karl Krause, IV 555, leer, vom Speisefanal nach Bromberg. Karl Weidemann I 16,210, kiserne Bretter von Bromberg nach Berlin. Friedrich Gerhardt, I 14,042, kief. Stabholz, von Wloclawek nach Spandau. Ferdinand Meier, I 14,728, kief. Stabholz, von Wloclawek nach Spandau. Tobias Wassermann, XIII 2477, leer, von Bromberg nach der 11. Schleuse. Karl Krause, IV 555, Ziegelsteine, von Bromberg nach dem Speisefanal. Wilhelm Ernit, I 17,095, leer, von Gromaden nach Bromberg. A. Borchert, IV 578, leer, von Hamburg nach Bromberg.

Holzflößerei auf dem Bromberger Kanal.

Von der Weichsel: Die Touren Nr. 241, 244, 248 und 249 sind abgescleust.

Gegenwärtig schleust die Tour Nr. 245, Habermann und Moritz-Bromberg für Balzer und Schuhmacher-Stettin. (Bromb. 3ta.)

Angekommene Fremde.

Posen, 3. August.

Mylus' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Baron von Kelet-Marbonne aus Polanowitz und von Schenk aus Ramenczyn, Generaldirektor Gepperdt aus Bromberg, Hauptleute Gaede u. Giese, Lieutenant Kähler, Prem.-Lieutenant Rast, sämtlich aus Thorn, Postdirektor Stensche mit Familie aus Schrimm, Direktor Bähr und Kaufmann Lewin aus Berlin, Kaufmann Gehrt aus Danzig, Konsul Gorrisen aus Hamburg.

Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Jßland aus Krapnik, Rath aus Kloda, Dr. Cohn aus Jastrzewo, v. Czankowski aus Breslau und von Wiedebach aus Culm, Major und Bataillons-Kommandeur Krause, Prem.-Lieutenant Schulz, Sek.-Lieutenant's Wichay und Gravenstein, Zahlmeister Thalke, Hauptmann und Komp.-Chef Plas, sämtlich aus Thorn, Amtsraih Kinder aus Rochau, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer v. Beesfeld aus Sommerfeld, Dekonom Blank aus Samotischin, Baumeister Schmidt aus Amsee, die Kaufleute Lasker und Marunte aus Breslau, Schölsken a. Mannheim, Busch aus Dresden und Reis aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Fabrikanten Gebr. Henschel aus Sagan, die Gutsbesitzer von Wosch mit Tochter aus Witaszyce und von Bergsdorf aus Grosse, Domainenpächter von Minkwitz a. Heinsburg, Oberamtmann Billinger aus Cossava, Fabrikant Dreßler aus Halle, die Kaufleute Laubheimer aus Minsk, Mainberger a. Osterode, Hauptmann Meyer, die Lieutenants Manske, Abramowski, Latel, Güntzel und Zeising, sämtlich aus Thorn, Rentier von der Osten aus Mailand.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 2. August. Abends 8 Uhr waren 1052 Generalrathswahlen bekannt; davon sind 704 republikanisch, 281 konservativ und 67 Stichwahlen. Die Republikaner gewannen 184 Sitze.

London, 2. August. Das Oberhaus begann die zweite Lesung der irischen Pächterentschädigungsbill. Grey beantragt Verwerfung. Die Debatte wird schließlich auf Dienstag vertagt.

London, 3. August. „Standard“ meldet aus Bombay vom 2. d.: Die telegraphische Verbindung mit Kabul ist unterbrochen, der Draht zwischen Pezwan und Latahanel zerschnitten.

London, 3. Aug. Weitere Detailmeldungen der „Times“ über die Niederlage Burrows' aus Kandahar vom 2. d. besagen: Die Streitmacht Gjuus bestand aus 12,000 Mann und 20 Kanonen. Der Zusammenstoß erfolgte am 27. v. M. Morgens 50 Meilen jenseits Kandahar. Burrows wurde nach vierstündigem heißen Kampfe zum Rückzug nach Kandahar genöthigt. 20 Offiziere, 400 Europäer und 800 Eingeborne sind getödtet oder werden vermißt. Die Verluste wurden größtentheils auf dem Rückzuge erlitten. Drei Kanonen wurden auf dem Schlachtfelde im Stiche gelassen. — Die „Times“ meldet aus Bombay: General Phayre ließ den Eingang des Rhogospasses stark besetzen, um sich gegen einen feindlichen Angriff zu schützen.

Berlin, 3. August. Die Strafkammer des Landgerichts verhandelte heute in der Anklagesache gegen die Reichstagsabgeordneten Frijsche und Hasselmann wegen Bannbruchs. Hasselmann war nicht erschienen; das Verfahren gegen denselben wurde ausgesetzt. Der Staatsanwalt beantragt gemäß dem Sozialistengesetz und der in dem Gesetze vom 31. Mai 1880 gegebenen Deklaration Freisprechung gegen Frijsche. Die Strafkammer erkannte demgemäß.